

Kurztitel

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 189/1955 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 335/1993

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 222

Inkrafttretensdatum

01.07.1993

Außerkrafttretensdatum

30.06.2000

Abkürzung

ASVG

Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Text**Leistungen der Pensionsversicherung.**

§ 222. (1) In der Pensionsversicherung der Arbeiter und in der Pensionsversicherung der Angestellten sind zu gewähren:

1. aus den Versicherungsfällen des Alters
 - a) die Altersrente (§§ 253, 270),
 - b) die vorzeitige Altersrente bei Arbeitslosigkeit (§§ 253a, 270),
 - c) die vorzeitige Altersrente bei langer Versicherungsdauer (§§ 253b, 270),
 - d) die Gleitpension (§§ 253c, 270),
 - e) die vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (§§ 253d, 270);
2. aus den Versicherungsfällen der geminderten Arbeitsfähigkeit
 - a) bei Invalidität die Invaliditätsrente aus der Pensionsversicherung der Arbeiter (§ 254),
 - b) bei Berufsunfähigkeit die Berufsunfähigkeitsrente aus der Pensionsversicherung der Angestellten (§ 271);
3. aus dem Versicherungsfall des Todes
 - a) die Hinterbliebenenrenten (§§ 257, 270),
 - b) die Abfindung (§§ 269, 270).

(Anm.: Z 4 aufgehoben durch BGBI. Nr. 17/1969)

(2) In der knappschaftlichen Pensionsversicherung sind zu gewähren:

1. aus den Versicherungsfällen des Alters
 - a) der Knappschaftssold (§ 275),
 - b) die Knappschaftsaltersrente (§ 276),
 - c) die vorzeitige Knappschaftsaltersrente bei Arbeitslosigkeit (§ 276a),
 - d) die vorzeitige Knappschaftsaltersrente bei langer Versicherungsdauer (§ 276b),
 - e) die Knappschaftsgleitpension (§ 276c),
 - f) die vorzeitige Knappschaftsalterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (§ 276d).
 2. aus den Versicherungsfällen der geminderten Arbeitsfähigkeit
 - a) bei Dienstunfähigkeit die Knappschaftsrente (§ 277),
 - b) bei Invalidität die Knappschaftsvollrente (§ 279);
 3. aus dem Versicherungsfall des Todes
 - a) die Hinterbliebenenrenten (§ 282),
 - b) die Abfindung (§ 291);

(Anm.: Z 4 aufgehoben durch BGBl. Nr. 17/1969)
 5. aus einem der Versicherungsfälle nach Z. 1 bis 3 auch das Bergmannstreuegeld (§ 281).
- (3) Die Pensionsversicherungsträger treffen überdies Maßnahmen der Rehabilitation (§ 301); sie können Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge treffen. Nach Maßgabe des § 73 haben sie Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten zu entrichten bzw. den Aufwand für diese Krankenversicherung zu tragen.

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2025

Gesetzesnummer

10008147

Dokumentnummer

NOR12093719

alte Dokumentnummer

N6195545709L